

Burgtheater

Dienstag den 6. Februar 1934

Theatergemeinde

Serie E (gelb)

„Stimmen der Völker im Drama“

Vierter Abend im Festspiel-Zyklus: Ungarn

Die Tragödie des Menschen

Dramatisches Gedicht von **Imre Madách** — Aus dem Ungarischen übertragen von **Zenő Mohácsi**

Musik von Franz Salmhofer

Adam Paul Hartmann
Eva Maria Eis
Luzifer Otto Trefler

Die Stimme des Herrn . . .	Franz Höbbling	Ein Marquis	Fred Vewehr
Die drei Erzengel	Fred Vewehr	Ein Bürger	Armand Ozorj
Cherub	Eduard Volters	Ein Puppenspieler	Fritz Straßni
	Helmuth Krauß	Ein kleines Mädchen	Edeltraut Arnoscht
	Julius Karsten	Eine Mutter	Gisela Wille
Der Sklave	Fred Vewehr	Ein Mädchen	Marie Lufnigg
Krispos	Hermann Bawra	Gastwirt	Julius Karsten
Rimon	E. Haueffermann	Arbeiter	Fritz Müller
Erster } aus dem Volk	Rh. Haueffermann		Walter Huber
Zweiter }	Walter Huber		Hermann Bawra
Dritter }	Fritz Blum		Fritz Blum
Demagogen	Wilhelm Heim	Ein Soldat	Reinhold Siegert
Bürger von Athen	Reinhold Siegert	Handwerksburschen	Hanns Hisinger
Catullus	Viktor Braun		Eduard Volters
Pyppia	Albert Paulmann	Eine Dirne	S. Czech-Nechtensee
Cluvia	Emmerich Reimers	Ein Musikant	Rh. Haueffermann
Petrus	Maria Mayen	Ein Jüngling	Karl Wilsfried
Patriarch	Käthe Dobbs	Eine Zigeunerin	Maria Mayer
Ein Mönch	Ferdinand Onno	Eine junge Mutter	Maria Bura
Ein alter Keger	Hans Siebert		Helmuth Krauß
Bürger von Byzanz	Eduard Volters	Schiller	Karl Friedl
	Paul Pranger		Otto Hartmann
	Fritz Blum		Cassilo Holik
	Karl Friedl	Fabrikanten	Wilhelm Heim
Helene	Maria Mayen		Viktor Braun
Das Gerippe	Helmuth Krauß	Ein Scharlatan	Richard Eybner
Kaiser Rudolf II	Franz Herterich	Der alte Lovel	Wilhelm Schmidt
	Wilhelm Heim	Ein armer Sünder	Philipp Jeska
Hofherren	Hanns Hisinger	Ein Gelehrter	Ferdinand Onno
	Rudolf Kleiser	Ein Greis	Paul Pranger
	Otto Hartmann	Luther	Hans Siebert
Saint-Just	Philipp Jeska	Cassius	Emmerich Reimers
Robespierre	Heinrich Orthmayer	Platon	Fritz Straßni
Ein Sansculotte	Reinhold Siegert	Michelangelo	Franz Herterich
Ein Offizier	Helmuth Krauß	Ein Eskimo	Hermann Bawra

Schauplätze: 1. Bild: Im Himmel — 2. Bild: Im Paradies — 3. Bild: Außerhalb des Paradieses — 4. Bild: In Ägypten am Hofe des Pharao — 5. Bild: In Athen nach der Schlacht bei Marathon — 6. Bild: In Rom zur Zeit des Apostels Petrus — 7. Bild: In Byzanz zur Zeit des ersten Kreuzzuges — 8. Bild: In Prag am Hofe Rudolf II. — 9. Bild: In Paris während der französischen Revolution — Pause — 10. Bild: In London, erste Hälfte des 19. Jahrhunderts — 11. Bild: Im Phalanster (Zukunftsstaat) — 12. Bild: Eifige Gegend unter der erkalteten Sonne — 13. Bild: Außerhalb des Paradieses

Regie: Hermann Röbbling

Bühnenbilder: Willi Bahner — Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Choreographie und Bewegungsregie: Fritz Klingenbeck

Die vorkommenden Tänze werden getanzt von Trude Altmann, Viktoria Behlisch, Fritz Berger, Lilly Calderon, Hansi Hilber, Marianne Kower, Heinz v. Paquet-Léon, Trude Rainer, Gertie Sitte, Alitta Spitz, Irma Tanner

Nach dem neunten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 7. Nachmittags 3 Uhr: Demetrius — Wallensteins Lager. Im Schüler-Abonnement
I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr. Zum ersten Male: So war Herr Brummel. Im Abonnement III. Gruppe
Donnerstag den 8. So war Herr Brummel. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 9. Die Tragödie des Menschen. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten
(Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 10. So war Herr Brummel (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 11. Nachmittags 3 Uhr: Die Majorische. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Die Tragödie des Menschen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)